

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Kulturausschusses am Montag, den 12.12.2016, im Gebäude der SWK, Burgstraße 11, im Sitzungssaal 5.

ANWESEND WAREN:

Herr Harald Hübner	
Frau Julia Schiffer	
Herr Thomas Klein	
Herrn Jean-Pierre Biehl	
Herr Norbert Ulrich	Vertreter für Arnold Germann
Frau Brigitte Hörhammer	
Frau Ilka Ferrieres	
Herr Manfred Stahl	Vertreter für Herrn Günther Dietrich
Herr Goswin Förster	
Landrat Paul Junker	Vorsitzender
Frau Dr. Georgia Matt-Haen	Kulturbeauftragte
Herr Baudir Karl-Ludwig Kusche	Amtsleiter Fachbereich 5
Herr Dennis Brehm	Sachbearbeiter Denkmalschutz
Frau Gisela Bonhagen	Sachbearbeiterin Kultur

Entschuldigt fehlte: Herr Arnold Germann, Herr Heinz Christmann und Denkmalschützer Herr Matthias Heß, Herr Günther Dietrich ist am 27. November 2016 verstorben

Unentschuldigt fehlte:

Herr Armin Rinder, Herr Peter Glanzmann, Herr Konrad Koch

Beginn: 14:34 Uhr

Ende: 15:50 Uhr

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Schriftführerin bestellte er Gisela Bonhagen. Herr Günther Dietrich ist am 27. November 2016 verstorben, Landrat Paul Junker und die Anwesenden gedachten seiner in einer Schweigeminute.

Nachdem es keine weiteren Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung auf Nachfrage gab, eröffnete Landrat Paul Junker die Sitzung. Er stellte die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Rückschau auf Projekte 2016 |
| TOP 2 | Bericht des Denkmalschützers zu Kulturdenkmälern im Kreis |
| TOP 3 | Vorschau auf geplante Projekte 2017 |
| TOP 4 | Verschiedenes |
| TOP 5 | Haushaltsansätze |

Landrat Paul Junker übergab das Wort an die Kulturbeauftragte Dr. Georgia Matt-Haen, die den Rückblick über die kulturellen Aktivitäten 2016 anhand einer Powerpointpräsentation begann.

TOP 1 – Rückschau auf Projekte 2016

In der Reihe Musik im Kreis mit Kooperationspartnern und mit Unterstützung der Kreissparkasse fanden folgende Konzerte statt:

- 6. Januar: Hildegard-Knef-Abend „Vis-a-vis“ mit Margit Engel in Kooperation mit dem Kulturverein Hochspeyer im Filmsaal der ehem. Münchhof-Hauptschule, Hochspeyer.
- 19. Februar: „Weltunnergangsblues“ in der Holzwerkstatt Frankelbach mit Michael Bauer, Wolfgang Schuster + Albert Koch, als Ersatz für den erkrankten Reffert.
- 18. Juni: Sinfoniekonzert mit dem SOKL in der Mehrzweckhalle Krickenbach.
- 25. Juni: Konzert mit dem Pallmann-Ensemble „ARTonal“ in der Kulturfabrik, Linden.
- 22. und 23. Juli Beteiligung am Burg-Jazz auf der Burg Nanstein Landstuhl.
- 27. Juli: Sommer Nacht Oper mit Roman Hoza, Esther Mertel, Stephanie Lesch und Tristan Zellner als Vorpremiere in Krämers Hof, Enkenbach-Alsenborn
- 27. August: Sommerkonzert mit Roland Vanecek „Ein Zwilling kommt gerne allein und bringt sich Freunde mit“ im überdachten Innenhof der Holzwerkstatt in Frankelbach.
- 11. Sept.: Anlässlich des Tags des offenen Denkmals fand ein Konzert mit dem Ensemble „Con Anima“ in der Kath. Kirche in Martinshöhe statt.
- 8. Okt.: Chorkonzert mit dem Ensemble „Terpsichore“ in der Prot. Kirche, Miesau
- 6. Nov.: Konzert mit dem SBO im Gemeinschaftswerk, Landstuhl
- 12. Nov. Geistliches Chorkonzert „Ihr seid das Salz der Erde“ in Zusammenarbeit mit dem Kreischorverband Nordwestpfalz in der Prot. Kirche Weilerbach
- 26. Nov. Advents- und Weihnachtslieder im Altersheim PAW Haus an den Schwarzweihern, Enkenbach-Alsenborn.

Frau Dr. Matt-Haen berichtete anschließend über die beiden Orchester unter der Trägerschaft des Landkreises, das Symphonische Blasorchester (SBO) und das Sinfonieorchester (SOKL).

Konzerte des Sinfonieorchesters des Landkreises Kaiserslautern (SOKL) mit Dirigent Christian Weidt zusätzlich zur Reihe „Musik im Kreis“:

- 17.1. Neujahrskonzert im Haus des Bürgers in Ramstein
- 28.2. Sonntags um Fünf, Fruchthalle Kaiserslautern
- 19.11. Sinfoniekonzert beim SWR-Studio Kaiserslautern

Konzerte des Symphonischen Blasorchesters des Landkreises (SBO) zusätzlich zur Reihe „Musik im Kreis“:

- 25.6. Konzert „Natur pur“ mit den Bläserklassen im BurgGymnasium, Kaiserslautern
- 26.6. Konzert „Natur pur“ im Bürgerhaus Eulenbis

Weitere kulturelle Veranstaltungen im Landkreis 2016:

„Jedem Kind seine Kultur“, Schulprojekt mit der Jakob-Weber-Schule, Landstuhl und dem Malzacher Figurentheater. Die Kinder erfanden die Geschichte, bauten dazu die Puppen und gestalteten eine interne Aufführung in der Schule mit insgesamt 72 Unterrichtseinheiten. Nach einem Volontariat mit Recyclingmaterial entstand in der Jakob-Weber-Schule in Landstuhl das Projekt „Upycling“. Die hergestellten Werke wurden anschließend in Geschäften in Landstuhl gezeigt.

Seit vielen Jahren besteht eine Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Saarbrücken – in 2016 wurde am Turm St. Blasius auf dem Aschbacherhof ein Muschelstein und eine Infotafel in Zusammenarbeit mit der Jakobusgesellschaft angebracht und in das Kulturerbe der Jakobuswege aufgenommen.

In der Reihe Artefakte wurde und wird in den Diensträumen des Veterinäramtes eine Dauerausstellung mit fotografischen Arbeiten von Horst Jürgen Scheib gezeigt.

Für den Rheinland-Pfalz-Tag repräsentierte der ASV Alsenborn den Landkreis mit einem Löwenkäfig als Festwagen und einer Fußgruppe.

Als Publikation wurde das Heimatjahrbuch 2017 am 2. Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt. Den Ausschussmitgliedern Julia Schiffer, Manfred Stahl und Thomas Klein wurde ein Heimatjahrbuch überreicht, da sie nicht im Kreistag sind; alle anderen Anwesenden sind im Kreistag und bekommen auf diesem Wege ein Heimatjahrbuch.

Zur kulturellen Arbeit gehörten auch die Beratung und Unterstützung bei Ausstellungen verschiedener Fachbereiche, z. B. Europäischer Wettbewerb für Schüler; sowie Texte und Fotos für Publikationen und der Bereich Kunstwerke in der Kreisverwaltung. In 2016 mussten alle Werke verpackt und wegen der Sanierung der Lauterstraße 8 nach Otterbach ausgelagert werden.

Landrat Paul Junker erklärte, dass er bis zum Ende seiner Dienstzeit alle Museen im Landkreis besucht haben will. In 2016 hat er bereits einige besucht und jeweils im „WIR im Landkreis“ einen Bericht als Werbung für die Museen veröffentlicht. Den Ausschussmitgliedern wurde die Museumsbroschüre 2015 überreicht, nachdem Frau Schiffer vorschlug, dass alle Kindergärten und Schulen im Landkreis angeschrieben werden sollten mit Anlage der Museumsbroschüre, da sie ihr nicht bekannt ist.

Ende TOP 1 um 14:55 Uhr

TOP 2 – Bericht des Denkmalschützers zu Kulturdenkmälern im Kreis

Herr Kusche begann seinen Bericht mit einer Powerpoint-Präsentation. Er erläuterte das Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz, das 2009 novelliert und dabei die Eigentümerpflichten gestärkt wurden. Er informierte über die Denkmalfachbehörde, die seit September neu organisiert wurde: Für Kernbereiche gibt es Referenten und darüber hinaus für Routinefälle eine Geschäftsstelle. Zur Situation des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege im Landkreis Kaiserslautern informierte Herr Kusche, dass viele Dinge in der Denkmalliste stark verändert sind. Eine Kopie seiner Aufstellung ist diesem Protokoll beigelegt.

Frau Hörhammer merkte an, dass der Denkmalschutz nicht mehr vor Ort kommt, aber bestimmen möchte. Herr Biehl wies auf den Abriss der Westwall-Hallen hin. Der Landrat informierte über die gelungenen K.U.L.T. Tage in der Villa Denis mit einem Vortrag und dass die Ortsgemeinde Frankenstein, die Verbandsgemeinden Hochspeyer und Enkenbach sowie der Bezirksverband Bad Dürkheim und der Landkreis Kaiserslautern zur Erstellung des Entwicklungskonzeptes für das Diemersteiner Tal zusammenarbeiteten. Herr Kusche informierte, dass eine Aufnahme in die Denkmalliste von Amtswegen nur über die Fachbehörde möglich ist. Herr Hübner fragte, was mit den Naturdenkmälern wie z. B. der „Große Berg“ bei Kindsbach ist, worauf Herr Kusche mitteilte, dass dieser Bereich zu den Burgen gehört, archäologisch erfasst und unter der Burg Perlenberg erwähnt wird.

Weitere Fragen zu diesem Komplex gab es keine.

Ende TOP um 15:30 Uhr.

TOP 3 – Vorschau auf geplante Projekte 2017

Das nächste Projekt ist eine Buchvorstellung mit Horst Ohliger im Museum in Eulenberg.

15.1. Neujahrskonzert des SOKL im HdB Ramstein

11.6. Sonntags um Fünf, Sinfoniekonzert in der Fruchthalle Kaiserslautern

In der Reihe „Musik im Kreis“ sind folgende Konzerte in Planung:

Sinfoniekonzert im Landkreis

SBO-Konzert im Landkreis

12.11. SBO-Konzert in den Räumen des Ökumen. Gemeinschaftswerk, Landstuhl

Beteiligung am Burg-Jazz Landstuhl in 2017 in Kooperation mit Unnerhaus-Kulturclub e. V

Beteiligung an der Kulturwoche Hochspeyer

Sommerkonzert in der Holzwerkstatt Frankelbach

Adventskonzert im Altersheim

Beteiligung an einem Geistlichen Chorkonzert in Kooperation mit dem Kreischorverband

Der Rheinland-Pfalz-Tag 2017 entfällt – dafür wird der Tag der Deutschen Einheit am 2. und 3. Oktober in Mainz gefeiert.

Eine neue Ausgabe des Heimatjahrbuches ist als Jubiläumsausgabe vorgesehen. Darüber hinaus ist für das Lutherjahr eine Lichtinstallation mit Ingo Bracke in Otterberg geplant sowie die Fortsetzung des Skulpturenweges mit Herrn Picard. Das „Autofreie Lautertal“ entfällt in 2017 wegen Straßenarbeiten in Hirschhorn und an der Lautertalbrücke.

Herr Stahl fragte nach, ob im Budget des Landkreises noch etwas frei wäre, um das 250jährige Jubiläum des Schlossparks Trippstadt zu unterstützen; bereits Herr Erhard vom FAWF Trippstadt sowie Herr Seimetz von der ADD hätten bereits ihr Interesse bekundet. Der Vorsitzende sagte daraufhin eine Unterstützung des Landkreises Kaiserslautern zu.

TOP 4 – Verschiedenes

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

Ende TOP 4: 15.45 Uhr

TOP 5 - Haushaltsansatz 2017

Landrat Paul Junker erläutert den geplanten Haushaltsansatz über 20.000 € für die Kulturprojekte 2017, wobei 10.000 für Kultur und die restlichen Kosten für das Heimatjahrbuch vorgesehen sind.

Im Bereich Denkmalpflege stehen 1000 € für den Tag des Denkmals sowie 40.000 für Ersatzvornahmen (z. B. Verkehrssicherung, Gerüst, Abriss) zur Verfügung, die dann dem Eigentümer in Rechnung gestellt werden.

Fragen zum Haushalt wurden keine gestellt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung um 15:50 Uhr.

Kaiserslautern, den 20. Dezember 2016

Vorsitzender



Schriftführerin



SINFONIEORCHESTER
DES LANDKREISES
KAISERSLAUTERN





SBO
Symphonisches Blasorchester
des Landkreises Kaiserslautern



MUSIK IM KREIS

KULTUR



Landkreis
Kaiserslautern







Rückblick 2016 – Ausblick 2017

6. Januar Hildegard-Knef-Abend

Filmsaal der ehemaligen
Münchhofschule in Hochspeyer



Landkreis
Kaiserslautern




in Zusammenarbeit mit dem
Kulturverein Hochspeyer





MUSIK IM KREIS 2016

MUSIK IM KREIS

WELTUNNERGANGSBLUES

SPRECHTIRADEN & MUSIK



Fr 19. Februar 2016, 20 Uhr
Holzwerkstatt, Frankelbach, Eckstraße 1
Eintritt 10,- € / ermäßigt 6,- €







Kreisbank
Kaiserslautern
Bank für den Landkreis



HOLZWERKSTATT
Manufaktur für Unikatschul
www.holzwerkstatt-jugendkultur.de

MUSIK IM KREIS

2016

MUSIK IM KREIS

Ensemble ARTonal

„Ich höre was, was du nicht siehst“ - Klangwelten aus 1000 Jahren -



Sa. 25. Juni 2016 | 20 Uhr
KUFA Linden
Bergstraße 2, Linden





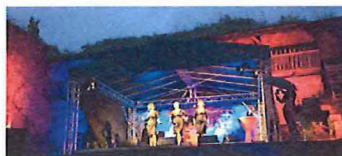



Kreisbank
Kaiserslautern
Bank für den Landkreis

In Zusammenarbeit mit dem
Kulturkreis Linden
Eintritt frei

MUSIK IM KREIS

2016



in Zusammenarbeit
mit dem Unnerhaus Kulturclub, Landstuhl

MUSIK IM KREIS 2016

MUSIK IM KREIS

SOMMER NACHT OPERA

Vorauftührung

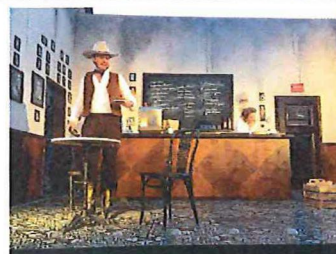
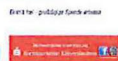


Mi. 27. Juli 2016 | 21 Uhr
Krämers Hof, Rosenhofstrasse 106
Enkenbach - Alsenborn

Inszenierung und Ausstattung:
Philippe Wiedersheim
Es spielt das Orchester der
„Jugend Musikanten“ unter Leitung
von Dr. Ingrida Böhmer

Ensemble: Philipp Wiedersheim

Besetzung:
Kornelia Bock - Sopran
Edda Mörke - Alt
Eugenie Lenz - Tenor
Nadine Feller - Bass
u.a.



MUSIK IM KREIS 2016

MUSIK IM KREIS

Sommerabend - Konzert

*Ein Zwilling kommt gern mal allein...
und lädt sich Freunde ein*



Roland Yanecek
- tsb



Julia Jung
- vocal



Christian Jung
- drums



Marcel Kasten
- keyboard

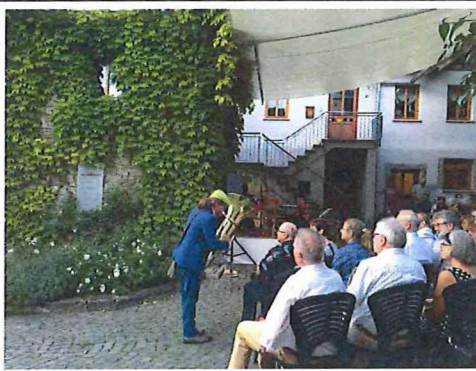
Sa 27. August, 20 Uhr
Holzwerkstatt Frankelbach
 Eckstraße 1, im überdachten Innenhof
Für die Verküpfung sorgt der Feuerwehr-Förderverein
 Eintritt: 10,- €, ermäßigt 8,- € In Zusammenarbeit:

Landkreis
Niederrhein

in Kooperation mit:

Kreisliga Kulturregion

HOLZWERKSTATT
Manufaktur für Unikate
www.holzwerkstatt-frankelbach.de





MUSIK IM KREIS 2016

MUSIK IM KREIS

Stunde der Musik am Tag des offenen Denkmals

Kammerkonzert mit dem
Ensemble Con Anima



11. Sept. 2016, 17 Uhr
Kath. Pfarrkirche St. Martinus Martinshöhe

Werke aus Barock, Klassik und Moderne

Mitwirkende:
 Christiane Fritzelinger, Sopran
 Anja Scott-Pollmann, Violine
 Roman Gilling, Cello
 Frank Kretling, Klavier

Landkreis
Niederrhein

in Kooperation mit:

Kreisliga Kulturregion

PFARRE
St. Martinus Martinshöhe




MUSIK IM KREIS 2016

Konzert am Abend Ensemble Terpsichore



Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr

Prot. Kirche Miesau

St. Wendeler Straße, Bruchmühlbach-Miesau

Chorkonzert mit geistlichen und weltlichen Werken von:

Johannes Brahms, William Byrd,
Heinrich Isaak, Ernst Pepping,
Henry Purcell, Max Reger

Leitung: Othmar Buch



MUSIK IM KREIS 2016

„Ihr seid das Salz der Erde“ Chorkonzert

Sa, 12. Nov. 2016, 19:30 Uhr
Prot. Kirche, Weilerbach

Teilnehmende Chöre:

Gesangverein Lysa Diehenthalerhof
Gemischter Chor Erlenbach
Männerchor der Sängergemeinschaft Erlenbach
Männerchor Mordstern
Gemischter Chor und Männerchor Otterbach
Gemischter Chor Siegelbach
„Sing 2 gether“ und
Männerchor Wiesenthalerhof

E-Piano: Klaus Demuth
E-Bass: Jörg Kirsch
Schlagzeug: Christoph Jung
Gesamtleitung: Alexandra Hoffmann



MUSIK IM KREIS

2016

MUSIK IM KREIS

Advent- und Weihnachtslieder

Von Engeln und Sternen

**Samstag,
26. November 2016, 15 Uhr**

Haus an den Schwarzweihern
Enkenbach-Alsenborn
Untere Eisdorfschule 2

Konzert mit den Sopranistinnen
Dorinda Schick und Ursula Herzer
und der Pianistin Anna Schmitt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



2016

MUSIK IM KREIS

SINFONIEORCHESTER DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

OKI

Programm:
Hector Berlioz (1803-1869) | *Carnaval Romain* (französischer Carneval), op. 9
Johannes Brahms (1833-1897) | *Doppelkonzert für Violine, Violoncello
und Orchester a moll*, op. 102
Johannes Brahms (1833-1897) | *Sinfonie Nr. 2 D-Dur*, op. 73

Von Konstantin, Violine
Caroline Bräuer, Violoncello
Oliver Pils und Christian Uhlir, Dirigenten

Sa. 18. Juni 2016 | 18 Uhr
Mehrzweckhalle Krickenbach

Eintritt: 10,- Euro
erm.: 6,- Euro

2016

SINFONIEORCHESTER
DES LANDKREISES
KAISERSLAUTERN



Konzerte

- 17. Januar Neujahrskonzert, Haus des Bürgers, Ramstein

- 28. Februar „Sonntags um Fünf, Fruchthalle, KL

- 18. Juni Sinfoniekonzert in der Reihe „Musik im Kreis“,
Mehrzweckhalle Krickenbach

- 19. November Herbstkonzert beim Südwestfunk Kaiserslautern

 **MUSIK IM KREIS** 2016

MUSIK IM KREIS „Von Liedern und Helden“



So. 6. November 2016, 17 Uhr
in den Westpfalz-Werkstätten Landstuhl,
Bruchwiesenstraße 31

Eintritt: 8 Euro, erm. 2 Euro für Menschen mit Behinderung
Kartenreservierung unter kartenbestellung@sbo-kl.de,
06371 936102 oder an der Abendkasse



 **MUSIK IM KREIS** 2016



Konzerte

- | | |
|-------------|---|
| 25. Juni | Konzert mit den Bläserklassen im Burggymnasium Kaiserslautern
(Patenschaft für die Bläserklassen als Dankeschön für zentrale Probemöglichkeit) |
| 26. Juni | Konzert „Natur pur“ im Bürgerhaus Eulenbis |
| 6. November | Konzert in den Westpfalz-Werkstätten, Landstuhl |

2016

„Jedem Kind seine Kunst“

Schulprojekt mit der
Jakob-Weber-Schule, Landstuhl



2016





Projekt von Schülern der Jakob-Weber-Schule



Die 7. Klasse der Jakob Weber Schule führt ein Projekt mit dem Thema „Upcycling“ durch. Hierbei geht es darum, den Schülern ein Bewusstsein für begrenzte Ressourcen unserer Umwelt zu vermitteln.

Wir haben gemeinsam aus Wegwerfmaterial Gegenstände und Objekte geschaffen an denen man wieder Freude haben kann.

Fünf Geschäfte in Landstuhl sind Partner in unserem Projekt und stellen ab dem **16. April 2016** die Recycling-Arbeiten aus.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Partner



2016



2016

Rheinland-Pfalz-Tag Alzey: Festumzug mit dem SV Alsenborn



3. bis 5. Juni 2016 in Alzey



2016

wabeacht 01



wabeacht 02



wabeacht 03



wabeacht 04



wabeacht 05



wabeacht 06



wabeacht 07



wabeacht 08



Artefakte-Ausstellung

Zurzeit als Dauerausstellung

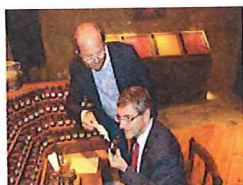
2016

Heimatjahrbuch 2017



2016

Museumsbesuche



2016



Beratung und Unterstützung verschiedener Fachbereiche:

Wettbewerb für Schüler der Europaunion / Jurymitglied und
Zusammenarbeit mit Schulabteilung

Zusammenarbeit mit dem Beirat für Migration und Integration

Texte und Fotos für Publikationen

Betreuung der Kunstwerke in der Kreisverwaltung sowie Umzug
bzw. Lagerung und Archivierung der Kunstwerke

2016



MUSIK IM KREIS



Musik im Kreis 2017:

Beteiligungen an

Kulturwoche Hochspeyer
Burg-Jazz (20. Jubiläum)
Sommerkonzert Holzwerkstatt
Geistliches Chorkonzert in Zusammenarbeit mit dem Kreischorverband

In Planung:

November: SBO Konzert in den Westpfalz-Werkstätten, Landstuhl
Konzert in der pot. Kirche Hochspeyer
Weihnachtskonzert im Altersheim
Konzert mit DUVEIZI in der Tausendmühle Bruchmühlbach-Miesau

SOKL-Konzerte:

15. Januar 2017: Neujahrskonzert des SOKL im Haus des Bürgers, Ramstein
11. Juni 2017: Sinfoniekonzert „Sonntags um Fünf“, Fruchthalle Kaiserslautern
sowie Sinfoniekonzert im Landkreis in Planung



Ausblick 2017

Weitere Kulturprojekte

Figurentheater

Rheinland-Pfalz-Tag entfällt, dafür 3.10. 2017: Tag der Deutschen Einheit, Mainz

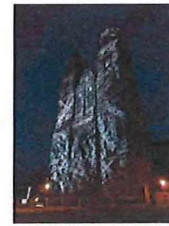
Heimatjahrbuch Ausgabe 2018

„Artefakte“ Ausstellung

Fotoausstellung im Beereweinmuseum Eulenberg

Projekt in Zusammenarbeit mit Ingo Bracke – Illumination der Abteikirche Otterberg im Rahmen des Lutherjahres

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Saar im Rahmen des Sternenweg-Projektes



Ingo Bracke, Illumination der Abteikirche Otterberg, März/April 2017

Ausblick 2017

Kulturausschusssitzung

Montag, 12. Dezember 2016 14:30 Uhr

Denkmalschutz und Denkmalpflege



Abt. 5 Bauen und Umwelt: Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung

DENKMALSCHUTZGESETZ



DENKMALSCHUTZGESETZ



§ 1 DSchG RLP Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege

(1) Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist es, die Kulturdenkmäler (§ 3) zu erhalten und zu pflegen, insbesondere deren Zustand zu überwachen, Gefahren von ihnen abzuwenden und sie zu bergen.

(2) Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist es auch, die Kulturdenkmäler wissenschaftlich zu erforschen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit, insbesondere für Zwecke der Bildung und Erziehung, zugänglich zu machen.

(...)

4) Bei der Wahrnehmung der Aufgaben von Denkmalschutz und Denkmalpflege wirken die Denkmalschutzbehörden und die Denkmalfachbehörde mit den Eigentümern von Kulturdenkmälern (...) sowie den Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes in möglichst partnerschaftlicher Weise zusammen.

§ 2 Pflicht zur Erhaltung und Pflege

(1) Eigentümer, sonstige Verfügungsberechtigte und Besitzer sind verpflichtet, die Kulturdenkmäler im Rahmen des Zumutbaren zu erhalten und zu pflegen.

§ 25 Denkmalfachbehörde

(1) Die Denkmalfachbehörde nimmt die fachlichen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege wahr. Es gehört insbesondere zu ihrer Aufgabe:

(...)

6. das Führen der Denkmalliste

DENKMALFACHBEHÖRDE

DENKMALFACHBEHÖRDE

REINVENTAL - Nr. 212

KULTUR

Samstag, 10. September 2016

Aufbruch hinter der Barockfassade

Die Landesdenkmalpflege in Mainz probt den Wandel und will bisher Versäuntes nachholen

Manche in der öffentlichen Denkmalpflege haben sich noch nicht von der Vorstellung gelöst, dass die Denkmalpflege eine rein administrative Aufgabe sei. In Mainz wird das anders gesehen. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.



Thomas Blatz, Chef der Landesdenkmalpflege in Mainz.



Dr. Markus Fritz-von Preuschen, Fachbereichsleitung Praktische Denkmalpflege.



Das Gebäude der Landesdenkmalpflege in Mainz.



Das Gebäude der Landesdenkmalpflege in Mainz.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben. Die Landesdenkmalpflege in Mainz hat sich in den letzten Jahren auf einen Wandel hinbegeben.

TOP 2 - Verfahrensabläufe: Arbeitsteilung zwischen Schutzbehörde und Fachbehörde (Einzelfall, Routinefall)

Herr Dr. Markus Fritz-von Preuschen (Fachbereichsleitung Praktische Denkmalpflege) trägt kurz die bisherigen Arbeitsabläufe zwischen Fach- und Schutzbehörde bei Routinefällen und Einzelfallentscheidungen zusammen und geht anschließend auf die Umsetzung der neuen Struktur in der Zusammenarbeit ein. Das schon seit einigen Jahren praktizierte Vereinfachte Verfahren wird auch weiterhin beibehalten, jedoch wird es von Seiten der Landesdenkmalpflege zur Nachbesserung bei der Regelung von Routinefällen kommen. Den Schutzbehörden wird demnächst eine überarbeitete Handreichung zum Umgang mit Routinefällen zukommen. Wie bereits erwähnt, wird für alle ausgewählten Objekte der Routinefall zunächst komplett aufgehoben. Die Unteren Schutzbehörden werden gebeten, alle Vorgänge an die Geschäftsstelle (Herr Kempton) zu richten.

Zuständigkeiten der Referenten

Die Ausübung der Referententätigkeit musste aufgrund der neuen Struktur abgeändert werden. Für ganz Rheinland-Pfalz stehen 6 ¼ Referentenstellen zur Verfügung. Damit kann eine umfangreiche und flächendeckende Betreuung wie in den letzten Jahren üblich nicht mehr ausgeführt werden. Für die Bereiche außerhalb der Schwerpunktgebiete kann es somit keinen festen Referenten geben. Die Fachbehörde wird sich aber bemühen, bei wichtigen Objekten und Maßnahmen eine kontinuierliche Betreuung durch einen zugewiesenen Referenten zu gewährleisten. Herr Kempton ist und bleibt in jedem Fall fester und erster Ansprechpartner bei Fragen und Problemen.

Auszug aus dem Protokoll zur Informationsveranstaltung der Denkmalfachbehörde am 05.04.2016 in Mainz

DENKMALLISTE + DENKMALWERT



Schallodenbach - Schloßstraße 1-4, 6

Nachrichtliches Verzeichnis der
Kulturdenkmäler im Landkreis
Kaiserslautern S. 27

DENKMALLISTE + DENKMALWERT



Mehlingen
Mehlingerhof 3
Neobarocker
Krüppelwalm-
dachbau,
Fachwerk,
um 1800



Sembach
Marktstraße 14/16
spätbarockes
Fachwerkdoppelhaus,
Mansardwalmdach,
18. Jh.



Niedermohr
Hauptstraße 25
Hakenhof,
eingeschossiger
spätklassizistischer
Krüppelwalmdachbau,
bez. 1854,
Doppelscheune



Erzenhausen
Schulstraße 3
Einfirstanlage
mit Torbogen,
bez. 1807



Erzenhausen Schulstraße
7 ehemalige Schule,
spätklassizistischer
Putzbau, um 1830/40

§ 25 Denkmalfachbehörde (1) Die Denkmalfachbehörde nimmt die fachlichen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege wahr. Es gehört insbesondere zu ihrer Aufgabe: (...) 6. das Führen der Denkmalliste

Eingabe um Prüfung des Denkmalwertes erstmalig 2011 bei der Denkmalfachbehörde; bis dato ohne Rückmeldung !!!

DENKMALLISTE + DENKMALWERT



Katzweiler
Hauptstraße 23
Hofanlage,
Hakenhof, 1. H.
19. Jh.
eingeschossiges
klassizistisches
Wohnhaus, tlw.
Fachwerk, bez.
1815



Langwieden
Hauptstraße 15
barockes Fachwerkhaus, im Kern
wohl 17. Jh., Scheune bez. 1682



Olsbrücken
Hauptstraße 50
eingeschossiges
Wohnhaus, bez.
1825



Hauptstuhl Forsthaus
eingeschossiger
Krüppelwalmdachbau,
um 1800



Vogelbach
Vogelbachermühle
langgestrecktes
Hauptgebäude, tlw. Fachwerk,
wohl 1. Hälfte 19. Jh.

DENKMALPROBLEME - LEERSTAND - BAUFÄLLIGKEIT



Hochspeyer
Hauptstraße 102



Hochspeyer
Hauptstraße 142



Otterberg
Hauptstraße 101



Miesenbach
Hauptstraße 7



Olsbrücken
Hauptstraße 53



Fischbach
Harzthalerhof



Landstuhl
Ehem.
Diözesanwaisenhaus



Mittelbrunn
Mülberger Hof



Sembach Kaiserstraße 30
Baufällig! Abbruchbegehren seit 2011



Frankenstein
ehem. Bahnhof



Olsbrücken
ehem. Bahnhof



Schopp
ehem. Bahnhof
LAG Pfälzerwald +
Projekt



Queidersbach
Hauptstraße 31
Baufällig! Abbruchbegehren seit 2011

DENKMALPROBLEME - NUTZUNG - UNTERHALTUNG



Alsenborn
Alsenzstraße 1



Alsenborn
Rosenhofstraße 106



Oberarnbach Hauptstraße 13

DENKMALUMGANG - MASSNAHMEN



Otterberg Hauptstraße 27
Sitz der VG-Verwaltung

Instandsetzungs- und
Restaurierungsarbeiten
Fassade und Dach



Otterberg Hauptstraße 47

Dach- und
Fassadensanierung
Einbau denkmalgerechter
Fenster



Otterberg Hauptstraße 68

Fassadenrenovierung

DENKMALUMGANG - MASSNAHMEN



Landstuhl Kaiserstraße
ehemaliges Postgebäude
heute Stadthalle

Errichtung einer
Werbeanlage / Leuchtreklame



Landstuhl Kaiserstraße
Finanzamt

Einbau denkmalgerechter
Fenster und
Sonnenschutzelemente



Landstuhl
Nikolaus von Weis Straße

Dach- und
Fassadensanierung

DENKMALUMGANG - DENKMALVERFAHREN

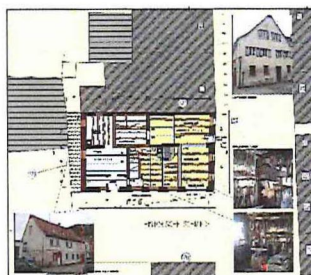


Schopp Hauptstraße 8

Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage
Dissens mit der Denkmalfachbehörde

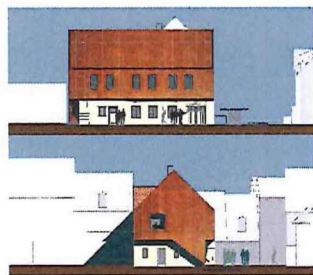
Antrag nach Einbindung der oberen Denkmalschutzbehörde abgelehnt

DENKMALUMGANG - INWERTSETZUNGSPROJEKTE



Otterberg Kirchstraße 15
Theis'sche Schmiede

1 Projekt der Städtebauförderung
Umbau und Umnutzung zur Kulturschmiede



DENKMALVERSTÄNDNIS - DENKMALFUNKTION



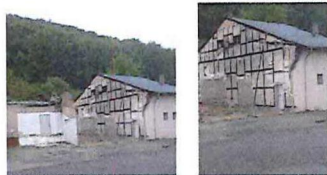
Eulenberg
Eulenkopfturm

Kein Baudenkmal ...
aber Ortsidentität stiftend



Reichenbach-Steegen
Raiffeisen

Kein Baudenkmal ...
– aber Ortsidentität stiftend

[illegible]

Landstuhl – Flakhalle Foto UDSchB : 2016

Feierabendhaus: Einsturzgefahr

FRANKENHAIN. (Org.) Das am 1900 erbauten Feiertagshaus Frankenhain ist dem Verfall von Tag zu Tag preisgegeben. Nach acht Einsturzgefahren. Das hat Oberbürgermeister Hans Wiering (CDU) gestern mitgeteilt. Das malerische Gebäude war zuletzt von der städtischen Hochbauaufsicht als „Gefahr im Verzug“ eingestuft worden. Das Unternehmen plant, vier oder fünf Teile des einsturzgefährdeten Gebäudes zu nutzen. Der Bauherr, ein pensionierter Arbeiter, wurde zuletzt im April aber durch mehrere Schäden an der fälschlicherweise als „Feiertagshaus“ bezeichneten Kaserne zur Kasse aufgerufen. Der Bauherr hat die Kaserne trotz aller Vorwarnungen für die Feiertage der Unteroffiziere, eine Familie, ein Kind und ein Hund, in der Kaserne ein Gebäude wieder deutlich teurer als ein Neubau am gleichen Standort. Einen solchen nicht als Kaserne realisierten, sondern als Feiertagshaus wieder soll der Gestaltungserfahrene des Feiertagshaus überleben wie dessen malerischen Vorbild.

AUS DER PFALZ

Denkmalschützer's Rathaus darf abgerissen werden



ABGESCHNITTEN: Der jetzt denkmalgeschützte 1720-1740-Jahre-Bauhaus, das Pfälzer Rathaus.

BEZIRKSGRÄF. Die Landesdenkmalschutzbehörde hat am 1. November 1988 beschlossen, das Pfälzer Rathaus als „Denkmalschutzobjekt“ zu erklären. Der Pfälzer Graf hat sich entschieden, das Pfälzer Rathaus abzureißen. Der Pfälzer Graf hat sich entschieden, das Pfälzer Rathaus abzureißen. Der Pfälzer Graf hat sich entschieden, das Pfälzer Rathaus abzureißen.

A photograph of a large, light-colored building with a prominent tower and balcony, situated on a hillside with trees in the background. The building has a complex roofline with multiple gables and a central tower with a small cupola. It features a balcony on the left side and a large window on the right. The building is surrounded by lush greenery and trees, with a road in the foreground.

Prof. Dr. Matthias Schirren TU Kaiserslautern
Vortrag zu Paul Camille von Denis

DENKMALVERMITTLUNG

